Kleine Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1908)**

Heft 75

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Entwürfe an die « Akademie de France » in Rom: 1. Grad vor dem 15. Juni; 2. Grad vor dem 20. Oktober 1908.

Genf. Internationaler Wettbewerb für die Errichtung eines Monumentes der Reformation.

Kleine Mitteilungen.

Ein Corregio für 50 Rappen. Man berichtet aus Rom, dass der Minister des öffentlichen Unterrichts soeben einen herrlichen Corregio für 17,000 Fr. gekauft hat, den er bei einem Lumpenhändler in Triest entdeckte. Dieser hatte einem Unbekannten fünfzig Rappen für das Bild bezahlt. Das Werk wird im Museum von Venedig untergebracht werden.

Man spricht in Paris davon, eine retrospektive Ausstellung aller seit einem Jahrhundert vom Salon verweigerten Bilder zu organisieren. Viele Werke jetzt unbestrittener Meister werden zur Ausstellung gelangen.

Das Komitée des Herbstsalons in Paris organisiert für 1908 Musik- und Litteratur-Sitzungen, deren Programm hauptsächlich aus noch nicht aufgeführten Werken besteht.

Paris. — Ausstellung der Unabhängigen. Die Menge der eingesandten Werke erforderte eine Neuerung in den Ausstellungssälen. Die Zwischenwände sind vermehrt worden, um die nötige Wandfläche für die 6,700 eingeschriebenen Werke zu liefern.

Verzeichnis der eröffneten Ausstellungen.

Antwerpen. — Triennal Ausstellung, organisiert von der königlichen Gesellschaft für die Förderung der schönen Künste.

Florenz. — Gesellschaft der Schönen Künste, via della Colonna, vom 15. März bis 7. Juni.

London. — Französ.-Englische Ausstellung. Französ. Sektion Mai bis November.

Paris. — Palais de Bagatelle. Société nationale des Beaux-Arts, Retrospectif-Ausstellung; Porträts aus der Zeit Louis Philipp und der zweiten Republik. Frauenporträts des zweiten Empires und der dritten Republik, eröffnet den 15. Mai

Paris. — Palais de Glace. Salon der Humoristen; Vernissage 9. Mai.

Paris. — Grand Palais des Champs-Elysées, Société nationale des Beaux-Arts, 15. April bis 30. Juni.

Paris. — Salon 1908. Grand Palais des Champs-Elysées. Ausstellung der Société des Artistes Français, 1. Mai bis 30. Juni.

Paris. — Ausstellungen von Radierungen Rembrandt's Nationalbibliothek. Mai.

Memento der angekündigten Ausstellungen.

Paris. — Grand Palais des Champs-Elysées, 3. Salon für Möbel vom Juli bis Oktober. Sektion der Schönen Künste.

Paris. — Museum der Dekorativen Künste. Palais du Louvre. Theaterausstellung vom 1. April bis 1. Oktober.

Paris. — Retrospektif-Ausstellung der Zurückgewiesenen. Petit Palais.

Mailand. — Königliche Akademie. Nationalausstellung der Schönen Künste. 17. September bis 1. November.

Mülhausen. — Kunstverein. 10. Ausstellung der Schönen Künste. vom 23. April bis 8. Juni.

Wien. — Internationale Baukunstausstellung.